

bzw. Triple-Immunsuppression erhielten, wiesen eine niedrige Serokonversionsrate auf.

MMW-Kommentar

Die zweite Booster-Impfung bewirkt eine bessere humorale Impfantwort als die erste. Allerdings wurde bei immunsuppressiv therapierten Patienten auch über schwere Nebenwirkungen berichtet. In einer Studie mit 62 nierentransplantierten Patienten kam es bei 5 Patienten mit vorheriger COVID-19 zu einem steilen impfbedingten Antikörperanstieg. 12 Patienten entwickelten aber schwere Nebenwirkungen, wovon 6 starben. 5% der voll immunisierten Patienten erkrankten trotzdem an COVID-19, und bei den restlichen Patienten konnte kein zusätzlicher Anstieg neutralisierender Antikörper festgestellt werden [Chavrot N et al. Am J Transplant. 2021;21:4043–51]. ■

Quelle: Del Bello A, Abravanel F, Marion O et al. Efficiency of a boost with a third dose of anti-SARS-CoV-2 messenger RNA-based vaccines in solid organ transplant recipients. Am J Transplant 2021, online 31. Juli; doi: 10.1111/ajt.16775

Hier steht eine Anzeige.

 Springer

Amyloid kann auch ins Auge gehen

Das führende Symptom bei dem Patienten in den Vierzigern waren ausgeprägte, beidseitige Beinödeme, als deren Ursache Nephrologen ein nephrotisches Syndrom diagnostizierten. Der Patient hatte auch bilaterale subkonjunktivale Blutungen mit gelblichen Ablagerungen bemerkt. Nach einer Konjunktiva-Biopsie zeigte die Kongorot-Färbung eine apfelgrüne Doppelbrechung. Die Antikörpertestung ergab den Nachweis von Leichtketten-Amyloid. Die weitere Diagnostik bestätigte eine Amyloidose in Nieren und Herz, die durch ein multiples Myelom verursacht wurde.

Das Myelom ist ein Malignom der Plasmazellen. In ca. 10–30% der Fälle können sich Leichtkettenproteine in verschiedenen Organen semikristallin als sogenanntes Amyloid ablagern. Häufig sind – wie auch im vorliegenden Fall – die Nieren befallen, mit der Folge von Funktionsstörungen bis hin zum Nierenversagen.

Merke: Wenn irgendwo im Körper Amyloidose entdeckt wird, muss nach einem systemischen Myelom gesucht werden. *H. Holzgreve* ■

Quelle: Muller R, Lebrun G. Multiple myeloma with conjunctival involvement. BMJ. 2021;375:n2609



Subkonjunktivale Blutungen mit gelblichen Ablagerungen.

© BMJ. 2021;375:n2609